

Interview mit ...

Anne-Sophie Klinge, Studentin im Masterstudiengang Integriertes Versorgungsmanagement im Gesundheitswesen, 5. Semester

- **Sie haben an der Fakultät G den Bachelorstudiengang Management im Gesundheitswesen erfolgreich abgeschlossen. In welchem Studienprofil/Studienschwerpunkt?**
Mein Studienschwerpunkt war der Bereich Krankenversicherungen
- **Aus welchen Gründen haben Sie sich für den Masterstudiengang IVG an der Fakultät G entschieden?**
Bereits im Bachelorstudium habe ich Inhalte aus dem Bereich des Versorgungsmanagements kennengelernt und dabei auch erste Einblicke in die Thematik der integrierten Versorgung erhalten. Dadurch wurde mein Interesse an diesen Studieninhalten geweckt. Da ich bereits während meines Bachelorstudiums gute Erfahrungen mit der Lehre und Organisation an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule gemacht habe, fiel mir die Entscheidung, dort auch ein Masterstudium zu absolvieren, nicht schwer.
- **Was macht den Studiengang für Sie interessant?**
Für mich ist das dem Studiengang zugrunde liegende Blended Learning Konzept, d.h. der Mix aus Präsenz- und Onlinelehre interessant, weil dadurch auch weitere Entfernungen zur Hochschule kein Ausschlusskriterium bzgl. der Wahl des Studiengangs mehr darstellen. Gleichzeitig ist eigenständig organisiertes Arbeiten entsprechend der persönlichen Erfordernisse möglich. So lässt diese Studienorganisation auch eine parallele berufliche Betätigung im reduzierten Umfang zu. Auch das sich über zwei Semester erstreckende Studienprojekt war für mich, neben dem Üben des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf das Verfassen der Masterthesis und aufgrund des Anwendungs- bzw. Praxisbezugs angesichts der Berufstätigkeit nach dem Masterstudium, sehr interessant.
- **Welche Tipps haben Sie für Bachelorstudierende, die zum Ende ihres Studiums „Management im Gesundheitswesen“ vor der Entscheidung stehen, ob und wo sie ein Masterstudium beginnen sollten?**
Grundlegend für meine Wahl war mein Interesse an den Studieninhalten bzw. Modulen des Studiengangs. Darüber hinaus ließ sich der Mix aus Präsenz- und Onlineanteilen mit jeweils frühzeitig bekannt gegebenen Zeiten sehr gut in mein persönliches Alltagskonzept integrieren. Schlussendlich stellte auch die relative Nähe zum Wohnort ein Kriterium bei meiner Entscheidung dar.



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Wolfsburg

Fakultät Gesundheitswesen